

EUROPEAN QUALIFIERS - SAISON 2019/20

PRESSEMAPPEN



Schweiz

Kybunpark - St. Gallen
Freitag, 15. November 2019
20.45MEZ (20.45 Ortszeit)
Gruppe D - Spieltag 9



Georgien

Letzte Aktualisierung 15/11/2019 12:09MEZ

OFFIZIELLE SPONSOREN DER EUROPÄISCHEN QUALIFIKATIONSSPIELE



Frühere Begegnungen	2
Kader	3
Trainer	5
Spielverantwortliche	7
Aufstellungen im Wettbewerb	8
Legende	10

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA-Europameisterschaft 2020

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
23/03/2019	QR (GP)	Georgien - Schweiz	0-2	Tiflis	St. Zuber 56, Zakaria 80

UEFA EURO 2004

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
02/04/2003	VR (GP)	Georgien - Schweiz	0-0	Tiflis	
08/09/2002	VR (GP)	Schweiz - Georgien	4-1	Basel	A. Frei 37, Hakan Yakin 62, Müller 74, Chapuisat 81; S. Arveladze 62

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
EURO																		
Schweiz	1	1	0	0	2	1	1	0	-	-	-	-	3	2	1	0	6	1
Georgien	2	0	1	1	1	0	0	1	-	-	-	-	3	0	1	2	1	6
FIFA*																		
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Georgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freundschaftsspiele																		
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Georgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt																		
Schweiz	1	1	0	0	2	1	1	0	-	-	-	-	3	2	1	0	6	1
Georgien	2	0	1	1	1	0	0	1	-	-	-	-	3	0	1	2	1	6

* FIFA-Weltpokal/FIFA Konföderationen-Pokal

Kader

Schweiz

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison					
						Qual.		Endr.			
						Sp.	T	Sp.	T		
Torhüter											
-	Yann Sommer	17/12/1988	30	Mönchengladbach	-	6	0	0	0		
-	Yvon Mvogo	06/06/1994	25	Leipzig	-	0	0	0	0		
-	Jonas Omlin	10/01/1994	25	Basel	-	0	0	0	0		
Verteidiger											
-	Stephan Lichtsteiner	16/01/1984	35	Augsburg	-	3	0	0	0		
-	Michael Lang	08/02/1991	28	Bremen	-	0	0	0	0		
-	Ricardo Rodríguez	25/08/1992	27	Milan	-	6	1	0	0		
-	Loris Benito	07/01/1992	27	Bordeaux	-	2	0	0	0		
-	Jacques François Moubandje	21/06/1990	29	Dinamo Zagreb	-	0	0	0	0		
-	Kevin Mbabu	19/04/1995	24	Wolfsburg	-	3	0	0	0		
-	Nico Elvedi	30/09/1996	23	Mönchengladbach	-	5	0	0	0		
-	Eray Cömert	04/02/1998	21	Basel	-	0	0	0	0		
-	Manuel Akanji	19/07/1995	24	Dortmund	*	5	0	0	0		
Mittelfeldspieler											
-	Granit Xhaka	27/09/1992	27	Arsenal	*	6	1	0	0		
-	Renato Steffen	03/11/1991	28	Wolfsburg	-	3	0	0	0		
-	Djibril Sow	06/02/1997	22	Frankfurt	-	2	0	0	0		
-	Denis Zakaria	20/11/1996	22	Mönchengladbach	*	6	2	0	0		
-	Edimilson Fernandes	15/04/1996	23	Mainz	-	3	1	0	0		
-	Michel Aebischer	06/01/1997	22	Young Boys	-	0	0	0	0		
-	Ruben Vargas	05/08/1998	21	Augsburg	-	1	0	0	0		
-	Christian Fassnacht	11/11/1993	26	Young Boys	-	0	0	0	0		
Stürmer											
-	Haris Seferović	22/02/1992	27	Benfica	-	3	1	0	0		
-	Albian Ajeti	26/02/1997	22	West Ham	-	4	0	0	0		
-	Cédric Itten	27/12/1996	22	St. Gallen	-	0	0	0	0		
Trainer											
-	Vladimir Petković	15/08/1963	56		-	6	0	0	0		

Georgien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison					
						Qual.		Endr.			
						Sp.	T	Sp.	T		
Torhüter											
-	Giorgi Loria	27/01/1986	33	Anorthosis	-	7	0	0	0		
-	Giorgi Makaridze	31/03/1990	29	Setúbal	-	0	0	0	0		
-	Lazare Kupatadze	08/02/1996	23	Saburtalo	-	0	0	0	0		
Verteidiger											
-	Giorgi Navalovski	28/06/1986	33	Dinamo Batumi	-	2	0	0	0		
-	Guram Kashia	04/07/1987	32	San Jose Earthquakes	-	6	0	0	0		
-	Davit Khocholava	08/02/1993	26	Shakhtar Donetsk	*	3	0	0	0		
-	Gia Grigalava	05/08/1989	30	Arsenal Tula	*	5	0	0	0		
-	Giorgi Rekhviashvili	01/02/1988	31	Saburtalo	-	0	0	0	0		
-	Otar Kakabadze	27/06/1995	24	Luzern	-	7	0	0	0		
Mittelfeldspieler											
-	Jaba Kankava	18/03/1986	33	Tobol	-	6	1	0	0		
-	Murtaz Daushvili	01/05/1989	30	Anorthosis	-	1	0	0	0		
-	Valeri Qazaishvili	29/01/1993	26	San Jose Earthquakes	-	5	0	0	0		
-	Jambul Jigauri	08/07/1992	27	Dinamo Batumi	-	0	0	0	0		
-	Giorgi Aburjania	02/01/1995	24	Twente	-	2	0	0	0		
-	Giorgi Papunashvili	02/09/1995	24	Zaragoza	-	2	1	0	0		
-	Giorgi Kharaishvili	29/07/1996	23	Göteborg	-	1	1	0	0		
-	Levan Shengelia	27/10/1995	24	Konyaspor	-	2	0	0	0		
-	Otar Kiteishvili	26/03/1996	23	Sturm	-	6	0	0	0		
-	Zuriko Davitashvili	15/02/2001	18	Rubin	-	0	0	0	0		
-	Valerian Gvilia	24/05/1994	25	Legia	*	5	1	0	0		
Stürmer											
-	Bachana Arabuli	05/01/1994	25	Panionios	-	0	0	0	0		
-	Giorgi Kvilitaia	01/10/1993	26	Gent	-	5	1	0	0		
-	Elguja Lobjanidze	17/09/1992	27	Taraz	-	3	0	0	0		
Trainer											
-	Vladimír Weiss	22/09/1964	55		-	7	0	0	0		

Trainer

Vladimir Petković

Geboren: 15. August 1963

Nationalität: Schweizer

Karriere als Spieler: Sarajevo (zweimal), Rudar Ljubija, Koper, Chur 97 (zweimal), Sion, Martigny-Sports, Bellinzona (zweimal), Locarno

Karriere als Trainer: Bellinzona (zweimal), Malcantone Agno, Lugano, Young Boys, Lazio, Schweiz

- Petković begann seine Karriere im Mittelfeld von Sarajevo. 1983 verlor er mit dem Klub das jugoslawische Pokalfinale, dafür gewann er 1984/85 die Meisterschaft, was der einzige große Titel in seiner aktiven Karriere bleiben sollte. 1987 zog er in die Schweiz, wo er zunächst beim Zweitligisten Chur anheuerte. 1988/89 wechselte er zum Erstligisten Sion, wo er sich aber keinen Stammplatz erkämpfen konnte. Anschließend war er wieder in der zweiten Liga aktiv, bei Martigny, Bellinzona und Locarno.
- 1999 beendete Petković im Alter von 36 Jahren seine Karriere, nach einer Saison als Spielertrainer bei Bellinzona. 2002/03 führte er Malcantone Agno zum Aufstieg in die zweite Liga, ehe er Trainer von AC Lugano wurde, dem Nachfolgeverein des FC Lugano.
- Im Oktober 2005 kehrte Petković zu Bellinzona zurück und führte den Klub 2007/08 ins Finale des Schweizer Pokals, wo man Basel mit 1:4 unterlag. Zwei Wochen später schlug seine Mannschaft St. Gallen in der Relegation und stieg in die Super League auf.
- Im August 2008 wurde er Trainer der Young Boys, mit denen er in seinen ersten beiden Jahren jeweils Vizemeister wurde. 2008/09 erreichte er mit YB zudem das Pokalfinale, das gegen Sion verloren wurde. Nach kurzen Abschnitten beim türkischen Klub Samsunspor und Sion wurde er im Juni 2012 Trainer von Lazio. In seiner ersten Saison in Italien gewann er gleich die Coppa Italia und führte sein Team auf den siebten Tabellenplatz.
- Im Januar 2014 verabschiedete er sich aus Rom, nachdem bekannt geworden war, dass er nach der FIFA-WM 2014 Nachfolger von Ottmar Hitzfeld als Schweizer Nationaltrainer wird. Mit der Schweizer Nationalmannschaft qualifizierte er sich gleich für die UEFA EURO 2016, wo man im Achtelfinale gegen Polen verlor. Auch bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2018 kam das Aus im Achtelfinale, dieses Mal gegen Schweden. Bei der erstmals ausgetragenen UEFA Nations League setzte sich die Schweiz aber gegen Belgien und Island durch und qualifizierte sich für die Endrunde.

Vladimír Weiss

Geboren: 22. September 1964

Nationalität: Slowake

Karriere als Spieler: Agro Hurbanovo, Inter Bratislava, Sparta Praha, Drnovice, Dunajská Streda, Košice, Artmedia

Karriere als Trainer: Artmedia (zweimal), Saturn Moskovskaya Oblast, Slowakei, Slovan Bratislava, Kairat Almaty, Georgien

- Weiss wurde in Bratislava geboren und entwickelte sein Talent als defensiver Mittelfeldspieler sechseinhalb Jahre lang beim dortigen Verein Inter. 1988 wurde er tschechoslowakischer Nationalspieler, drei seiner 19 Länderspiele absolvierte er bei der FIFA-WM 1990.
- Während seiner kurzen Zeit bei Sparta Praha gewann er 1993 die letzte tschechoslowakische Meisterschaft. Später lief er noch zwölf Mal für die Slowakei auf, dabei erzielte er das erste Tor seit der Unabhängigkeit - im Februar 1994 traf er in einem Freundschaftsspiel gegen die Vereinigten Arabischen Emirate. Bei Artmedia beendete er seine aktive Karriere und wurde dort zum Assistenztrainer, 2000 dann zum Cheftrainer.
- Weiss gewann mit Artmedia den slowakischen Pokal 2005 und ein Jahr später die Meisterschaft. Danach schaltete er mit Artmedia Celtic und Partizan aus und erreichte die Gruppenphase der UEFA Champions League. Dort konnte man sogar mit 3:2 beim FC Porto gewinnen. Im Frühjahr 2006 wechselte er nach Russland zu Saturn, kehrte allerdings nur 18 Monate später wieder zu Artmedia zurück und sicherte dem Verein das Double.
- Im Juni 2008 ersetzte er Ján Kocian als Nationaltrainer und führte die Slowakei zur ersten Teilnahme an einer FIFA-WM. Auf dem Weg zum Gruppensieg konnte man einen historischen 2:1-Sieg bei den Tschechen erzielen. Bei der Endrunde in Südafrika konnten sich die Slowaken durch einen Sieg gegen Titelverteidiger Italien für das Achtelfinale qualifizieren, schieden dort aber gegen die Niederlande aus.
- 2011/12 trainierte er sowohl die Slowakei als auch Slovan Bratislava, er führte den Klub aus seiner Heimatstadt erstmals in die Gruppenphase der UEFA Europa League. Mit Kairat wäre ihm beinahe das gleiche Kunststück gelungen, doch man scheiterte in den Play-offs aufgrund der Auswärtstorregel an Bordeaux. Im November 2015

verließ er Almaty nach zwei Pokalsiegen, im März 2016 wurde er georgischer Nationaltrainer. Mit fünf Punkten aus zehn Spielen verpasste sein Team die Qualifikation für die WM 2018, doch in der erstmals ausgetragenen UEFA Nations League glückte der Aufstieg.

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Danny Makkelie (NED)
Schiedsrichter-Assistenten	Mario Diks (NED) , Hessel Steegstra (NED)
Vierter Offizieller	Kevin Blom (NED)
UEFA-Delegierter	Mirosław Ryszka (POL)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele der UEFA-EURO	UEFA-Spiele
Danny Makkelie	28/01/1983	4	66

Danny Makkelie

Schiedsrichter seit: 2005

Erstligaschiedsrichter seit: 2009

FIFA-Abzeichen seit: 2011

Turniere: UEFA-U21-Europameisterschaft 2015, UEFA-U19-Europameisterschaft 2012

Endspiele

UEFA-U19-Europameisterschaft 2012

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Beteiligung der beiden Mannschaften dieser Partie

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
27/03/2015	EURO	QR	Schweiz	Estland	3-0	Luzern

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
30/03/2011	U17	ER	Georgien	Norwegen	0-5	Nantes
29/08/2013	UEL	PO	FC Spartak Moskva	FC St. Gallen	2-4	Moskau
27/03/2015	EURO	QR	Schweiz	Estland	3-0	Luzern
04/08/2015	UCL	QR3	AS Monaco FC	BSC Young Boys	4-0	Monaco
20/08/2015	UEL	PO	AC Sparta Praha	FC Thun	3-1	Prag
25/02/2016	UEL	R32	FC Basel 1893	AS Saint-Étienne	2-1	Basel
25/08/2016	UEL	PO	Grasshopper Club Zürich	Fenerbahçe SK	0-2	Zürich
28/09/2016	UCL	GP	Arsenal FC	FC Basel 1893	2-0	London
21/08/2019	UCL	PO	BSC Young Boys	FK Crvena zvezda	2-2	Bern

Aufstellungen im Wettbewerb

Schweiz

Endrunde - Qualifikationsrunde

Gruppe D

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Republik Irland	7	3	3	1	6	4	12
Dänemark	6	3	3	0	16	5	12
Schweiz	6	3	2	1	12	5	11
Georgien	7	2	2	3	7	10	8
Gibraltar	6	0	0	6	2	19	0

Spieltag 1 (23/03/2019)

Georgien 0-2 Schweiz

Tore: 0-1 St. Zuber 56, 0-2 Zakaria 80

Schweiz: Sommer, Lichtsteiner, Akanji, Embolo (84 Steffen), Freuler (90 Sow), Xhaka, Rodríguez, St. Zuber, Zakaria, Gavranović (60 Al. Ajeti), Schär

Spieltag 2 (26/03/2019)

Schweiz 3-3 Dänemark

Tore: 1-0 Freuler 19, 2-0 Xhaka 66, 3-0 Embolo 76, 3-1 M. Jørgensen 84, 3-2 Gytkjær 88, 3-3 Dalsgaard 90+3

Schweiz: Sommer, Elvedi, Akanji, Embolo, Freuler, Al. Ajeti (71 Mehmedi), Xhaka (79 Sow), Rodríguez (46 Benito), St. Zuber, Zakaria, Mbabu

Spieltag 5 (05/09/2019)

Republik Irland 1-1 Schweiz

Tore: 0-1 Schär 74, 1-1 McGoldrick 85

Schweiz: Sommer, Mbabu (94 Fernandes), Elvedi, Akanji, Embolo (86 Al. Ajeti), Freuler (90 Mehmedi), Seferović, Xhaka, Rodríguez, Zakaria, Schär

Spieltag 6 (08/09/2019)

Schweiz 4-0 Gibraltar

Tore: 1-0 Zakaria 37, 2-0 Mehmedi 43, 3-0 Rodríguez 45+4, 4-0 Gavranović 87

Schweiz: Sommer, Elvedi, Embolo (55 Gavranović), Xhaka (74 Vargas), Rodríguez, Al. Ajeti, Zakaria, Mehmedi, Fernandes, Schär, Benito (65 Steffen)

Spieltag 7 (12/10/2019)

Dänemark 1-0 Schweiz

Tore: 1-0 Y. Poulsen 85

Schweiz: Sommer, Lichtsteiner (68 Mbabu), Elvedi, Akanji, Embolo, Seferović, Xhaka, Rodríguez (87 Drmic), Zakaria, Mehmedi (83 Freuler), Schär

Spieltag 8 (15/10/2019)

Schweiz 2-0 Republik Irland

Tore: 1-0 Seferović 16, 2-0 Fernandes 90+3

Schweiz: Sommer, Lichtsteiner (70 Freuler), Elvedi, Akanji, Embolo (88 Steffen), Seferović, Xhaka, Rodríguez, Zakaria, Mehmedi (28 Fernandes), Schär

Spieltag 9 (15/11/2019)

Schweiz-Georgien

Spieltag 10 (18/11/2019)

Gibraltar-Schweiz

Georgien

Endrunde - Qualifikationsrunde

Gruppe D

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Republik Irland	7	3	3	1	6	4	12
Dänemark	6	3	3	0	16	5	12
Schweiz	6	3	2	1	12	5	11
Georgien	7	2	2	3	7	10	8
Gibraltar	6	0	0	6	2	19	0

Spieltag 1 (23/03/2019)

Georgien 0-2 Schweiz

Tore: 0-1 St. Zuber 56, 0-2 Zakaria 80

Georgien: Loria, Kakabadze, Khocholava, Kashia, Kvekveskiri, Kankava, Qazaishvili, Ananidze (84 Katcharava), Kvilitaia (74 Lobzhanidze), Tabidze (60 Kverkvelia), Gvilia

Spieltag 2 (26/03/2019)

Republik Irland 1-0 Georgien

Tore: 1-0 Hourihane 36

Georgien: Loria, Kakabadze (85 Okriashvili), Khocholava (65 Kharabadze), Kashia, Kverkvelia, Kvekveskiri, Kankava, Kiteishvili, Kvilitaia, Arveladze (73 Qazaishvili), Gvilia

Spieltag 3 (07/06/2019)

Georgien 3-0 Gibraltar

Tore: 1-0 Gvilia 30, 2-0 Papunashvili 59, 3-0 Arveladze 76 (E)

Georgien: Loria, Kakabadze, Kharabadze, Kashia, Kankava (77 Mchedlidze), Grigalava, Kvekveskiri, Arveladze, Merebashvili (72 Kiteishvili), Kvaratskhelia (47 Papunashvili), Gvilia

Spieltag 4 (10/06/2019)

Dänemark 5-1 Georgien

Tore: 1-0 Dolberg 13, 1-1 Lobzhanidze 25, 2-1 Eriksen 30 (E), 3-1 Dolberg 63, 4-1 Y. Poulsen 73, 5-1 Braithwaite 90+3

Georgien: Loria, Kakabadze, Kashia, Parunashvili (58 Papunashvili), Kankava, Grigalava, Kiteishvili (73 Lobjanidze), Kvekveskiri, Lobzhanidze, Gvilia, Navalovski (79 Dvali)

Spieltag 6 (08/09/2019)

Georgien 0-0 Dänemark

Georgien: Loria, Kakabadze, Tabidze, Kashia, Grigalava, Ananidze, Qazaishvili, Kiteishvili, Okriashvili, Kvilitaia (90 Daushvili), Aburjania (86 Gvilia)

Spieltag 7 (12/10/2019)

Georgien 0-0 Republik Irland

Georgien: Loria, Kakabadze, Kashia, Kankava, Qazaishvili, Okriashvili (79 Lobjanidze), Ananidze, Kvilitaia (73 Shengelia), Kiteishvili (90 Aburjania), Tabidze, Grigalava

Spieltag 8 (15/10/2019)

Gibraltar 2-3 Georgien

Tore: 0-1 Kharashvili 10, 0-2 Kankava 21, 1-2 L. Casciaro 66, 2-2 R. Chipolina 74, 2-3 Kvilitaia 84

Georgien: Loria, Kakabadze, Khocholava, Kankava, Qazaishvili, Ananidze, Lobjanidze (68 Kvilitaia), Grigalava, Shengelia, Kharashvili (60 Kiteishvili), Navalovski (93 Kverkvelia)

Spieltag 9 (15/11/2019)

Schweiz-Georgien

Legende

:: Bisherige Begegnungen

Tore/Gegentore: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurden, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kaderliste

Qual.: Einsätze/Tore gesamt ausschließlich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020

Endr.: Einsätze/Tore gesamt bei der Endrunde der UEFA EURO 2020

Gesamt: Länderspiele/Tore gesamt

Geb.: Geburtstag

Alter: zum Zeitpunkt, als die Pressemappe das letzte Mal aktualisiert wurde

D: Disziplinarmaßnahmen (*: bei der nächsten Gelben Karte gesperrt, G: gesperrt)

:: Fakten zum Team

EURO-Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften (damals galt die Vorrunde und das Viertelfinale zur Qualifikationsphase).

Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde. Die UEFA EURO 2016 war die erste Endrunde mit 24 Teilnehmern.

Bilanz inaktiver Länder

Eine Reihe von UEFA-Mitgliedsverbänden wurden im Laufe der Jahre aufgelöst oder in verschiedene Verbände geteilt. Für statistische Zwecke wurden die Bilanzen dieser inaktiven Länder anderen Verbänden zugeschrieben. Deshalb finden sich alle Partien der Sowjetunion bei Russland wieder, alle Spiele der Bundesrepublik Deutschland (bis 1990) - aber nicht der DDR - sind unter Deutschland geführt. Spiele von Jugoslawien sowie Serbien und Montenegro sind unter Serbien gelistet, Spiele der Tschechoslowakei finden sich sowohl unter der Tschechischen Republik als auch unter der Slowakei wieder.

Abgebrochene/annulierte Spiele

Wurde eine Partie angepiffen und anschließend abgebrochen und später annulliert, wird aus statistischen Zwecken das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs geführt. Partien, die nicht angepiffen oder annulliert wurden, finden keine Berücksichtigung.

Wettbewerbe

Weitere Abkürzungen

(n.V.): Nach Verlängerung

Nr.: Nummer

AT: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

Verl.: Verlängerung

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.

elf: Strafstöße

ET: Eigentor

E: Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

N/A: Nicht anwendbar